

Geschäftsbericht 2020



Pensionskasse
Stadt St.Gallen



Vorwort

Märkte im 2020

Das Pandemiejahr 2020 begann voller Zuversicht, was sich zum Jahresauftakt an den Börsen positiv auswirkte. Die Zuversicht wurde durch das nach Europa überschwappende Corona Virus abrupt beendet.

Es folgten Kursverluste an den Börsen von bis zu 40 Prozent innerhalb von vier Wochen. Gigantische Hilfsprogramme, die von Regierungen auf den Weg gebracht wurden verhinderten eine Finanzkrise. Das Vermeiden der Finanzkrise hatte seinen Preis und widerspiegelt sich in den hohen Staatsverschuldungen und der Bereitschaft der Notenbanken diese Schuldenberge so günstig wie möglich zu finanzieren, was voraussichtlich noch eine geraume Zeit so sein wird. Die Zinsen werden somit noch längere Zeit tief bleiben. Die Bekanntgabe von Biontech im November 2020 gegen Corona einen hochwirksamen Impfstoff entwickelt zu haben löste an den Börsen eine Jahresendrally aus.

Die Pensionskasse Stadt St.Gallen konnte in diesem anspruchsvollen Umfeld die Sollrendite erreichen und den Versicherten eine Verzinsung gewähren. Die Rendite betrug nach Kosten 2.11%. Die im Vergleich zu anderen Pensionskassen relativ tiefe Rendite ist auf den Sachverhalt zurückzuführen, dass die Pensionskasse Stadt St.Gallen ein Risikomanagement betreibt, dass zum Ziel hat möglichst keine allzu hohen Verluste realisieren zu müssen. Das Anlageumfeld zwingt Pensionskassen vermehrt Risiken einzugehen um eine Rendite zu erzielen. In einem solchen Umfeld kommt dem Umgang mit Risiken eine zentrale Rolle zu. Die Pensionskasse Stadt St.Gallen kann sich aufgrund der fehlenden Wertschwankungsreserven eine grössere Korrektur nicht leisten.

Thomas Scheitlin



Präsident
Verwaltungskommission

Jahr des Umbruchs

Im abgelaufenen Jahr sind viele Vorkehrungen getroffen worden um für die Zukunft gerüstet zu sein. Die Sammeleinrichtung Pensionskasse Stadt St.Gallen ist Realität und verfügt nun über zwei Vorsorgewerke, Vorsorgewerk Stadt St.Gallen und Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG. Diese Neuorganisation hatte nebst vielen Anpassungen an unserer IT-Software auch eine Teilliquidation zur Folge. Um auch bei der Immobilienbewirtschaftung auf den neusten Stand zu sein sind wir daran unsere alte Immobiliensoftware abzulösen. Die Immobilien sollen neu in eine eigens dafür gegründete Immobilienanlagestiftung eingebracht werden. Die Überführung hat den Vorteil, dass auch andere Personalvorsorgeeinrichtungen an unserem Immobilienportfolio partizipieren können und wir zukünftig, mögliche grössere Immobilienprojekte weiterverfolgen können.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

René Menet



Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Bilanz konsolidiert	6
Betriebsrechnung	8
Anhang	10

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck	10
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds... ..	10
1.3 Angabe der Reglemente	10
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsleitung und Zeichnungsberechtigungen	10
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	11
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	11

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	12
2.2 Anzahl Renten	12

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans	13
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode	14

4 Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	15
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	15

5 Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung	16
5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	16
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	16
5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	16
5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	17
5.5.1 Zusammensetzung und Entwicklung der technischen Rückstellungen	17
5.5.2 Erläuterung der technischen Rückstellungen	17
5.6 Kapital Zusatzgutschriften	18
5.7 Ergebnis des letzten versicherungs- technischen Gutachtens	18
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	18
5.9 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	19
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	19
5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Stadt St.Gallen	20
5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG	20
5.13 Weitere Informationen	21

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	22
6.1.1	Integrität und Loyalität	22
6.1.2	Retrozessionen	22
6.2	Inanspruchnahme Erweiterung mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)	22
6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	22
6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	23
6.5	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	24
6.6	Offene Kapitalzusagen	24
6.7	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending.....	24
6.8	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	24
6.8.1	Performance des Gesamtvermögens	24
6.8.2	Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Nettoergebnisses	25
6.9	Erläuterung zu den Verwaltungskosten.....	25
6.9.1	Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	25
6.9.2	Total Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen.....	26
6.9.3	Kostentransparenzquote	26
6.9.4	Liste der intransparenten Anlagen	26
6.9.5	Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte	26

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1	Immobilien (Direktanlagen).....	27
7.2	Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	27

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	28
----------	--	-----------

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1	Verpfändung von Aktiven	28
9.2	Solidarhaftung und Bürgschaften	28
9.3	Teilliquidation	28

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
-----------	---	-----------

11 Bericht der Revisionsstelle

11	Bericht der Revisionsstelle	30
-----------	--	-----------

Bilanz konsolidiert

Aktiven	Anhang	2020 CHF	%	2019 CHF	%
Flüssige Mittel		94'670'538.18	5.22	56'752'565.77	3.22
Post und Bank		94'670'538.18		56'752'565.77	
Forderungen		10'435'245.22	0.58	13'168'020.44	0.75
Guthaben angeschlossene Institutionen		4'319'696.45	0.24	6'709'223.50	0.38
Guthaben Verrechnungs-/Quellensteuer		4'628'845.62	0.26	4'401'126.82	0.25
Laufende Heiz- und Nebenkostenabrechnung		579'447.65	0.03	568'003.15	0.03
Übrige Forderungen		907'255.50	0.05	1'489'666.97	0.08
Obligationen		287'188'871.23	15.83	271'800'325.00	15.43
Obligationen Schweiz		135'738'723.91	7.48	134'346'613.60	7.63
Obligationen Ausland		151'450'147.32	8.35	137'453'711.40	7.80
Aktien		683'144'619.27	37.65	655'679'315.00	37.22
Aktien Schweiz		303'062'488.28	16.70	302'701'143.54	17.18
Aktien Ausland		380'082'130.99	20.94	352'978'171.46	20.04
Alternative Anlagen		109'909'040.36	6.06	182'788'621.23	10.38
Hypothekendarlehen		164'920'695.00	9.09	151'328'945.00	8.59
Immobilienanlagen		464'320'835.14	25.59	422'769'819.67	24.00
Immobilien (Direktanlagen)	7.1	273'660'027.60	15.08	242'118'234.75	13.74
Immobilienfonds und Stiftungsanteile Schweiz		85'483'486.06	4.71	74'902'616.20	4.25
Immobilienfonds Ausland		105'177'321.48	5.80	105'748'968.72	6.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.2	95'173.18	0.01	7'292'440.34	0.41
Total Aktiven		1'814'685'017.58	100.00	1'761'580'052.45	100.00

Passiven	Anhang	2020 CHF	%	2019 CHF	%
Verbindlichkeiten		9'261'438.15	0.51	6'496'686.78	0.37
Freizügigkeitsleistungen und Renten		7'618'433.65	0.42	4'741'058.35	0.27
Kreditoren		1'643'004.50	0.09	1'755'628.43	0.10
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'432'611.89	0.13	1'539'851.69	0.09
Arbeitgeberbeitragsreserve		132'923'894.80	7.32	143'502'682.00	8.15
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		56'250.00	0.00	84'784.20	0.00
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	5.9	132'867'644.80	7.32	143'417'897.80	8.14
Nicht-technische Rückstellungen		561'170.65	0.03	690'063.75	0.04
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		1'691'697'099.50	93.22	1'657'865'078.30	94.11
Vorsorgekapital Aktive	5.2	808'917'438.70	44.58	779'241'695.00	44.24
Vorsorgekapital Rentner	5.4	796'420'126.00	43.89	797'066'699.00	45.25
Technische Rückstellungen	5.5.1	78'448'001.60	4.32	75'174'658.00	4.27
Kapital Zusatzgutschriften	5.6	7'911'533.20	0.44	6'382'026.30	0.36
Wertschwankungsreserven		0.00	0.00	0.00	0.00
Stiftungskapital, freie Mittel/Unterdeckung					
Stand zu Beginn der Periode		-48'514'310.07	-2.67	-123'817'839.23	-7.03
Ertrags-/Aufwandüberschuss		26'323'112.66	1.45	75'303'529.16	4.27
Stand am Ende der Periode		-22'191'197.41	-1.22	-48'514'310.07	-2.75
Total Passiven		1'814'685'017.58	100.00	1'761'580'052.45	100.00

Betriebsrechnung

Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	74'052'396.15	64'577'939.60
Beiträge Arbeitnehmer	28'426'925.80	25'239'871.40
Beiträge Arbeitgeber	36'370'806.80	32'081'838.85
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	9'083'863.55	7'096'029.35
Beiträge Verwaltungskosten Rentner	170'800.00	160'200.00
Eintrittsleistungen	47'508'018.70	192'082'650.00
Freizügigkeitsleistungen	44'268'039.85	130'342'391.00
Einlage Übernahme Versichertenbestände	713'335.15	59'935'736.90
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'526'643.70	1'804'522.10
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	121'560'414.85	256'660'589.60
Reglementarische Leistungen	-59'274'592.60	-53'602'004.80
Altersrenten	-42'418'612.20	-40'344'679.95
Hinterlassenenrenten	-8'557'709.10	-8'201'034.65
Invalidenrenten	-2'493'545.20	-1'857'548.50
Scheidungsrenten	-40'659.60	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-5'588'271.50	-2'684'335.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-175'795.00	-514'406.70
Austrittsleistungen	-47'655'434.85	-37'234'515.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-44'319'255.10	-34'407'240.10
Vorbezüge WEF/Scheidung	-3'336'179.75	-2'827'275.50
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-106'930'027.45	-90'836'520.40
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-22'130'614.15	-119'477'931.20
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	743'789.55	-115'975'529.60
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-3'273'343.60	1'791'239.00
Verzinsung des Sparkapitals	-7'698'359.35	-13'328'957.15
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	10'522'241.05	-56'546.15
Veränderung Kapital Zusatzgutschriften	0.00	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	-21'836'286.50	-247'047'725.10
Versicherungsleistungen	-230'583.75	-218'576.55
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-7'436'482.85	-81'442'232.45

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Vermögensanlage	6.8	21'680'711.57	147'043'866.32
Ertrag aus Bankguthaben und Geldmarktanlagen		14'684'168.29	1'826'567.59
Ertrag aus Obligationen		7'553'416.50	8'115'632.66
Ertrag aus Aktien		2'064'651.64	113'558'077.30
Ertrag aus alternativen Anlagen		-8'310'108.71	12'740'693.44
Ertrag aus indirekten Immobilienanlagen		14'182'143.38	19'250'352.31
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9.1	-8'493'559.53	-8'447'456.98
Liegenschaften		12'607'456.68	10'045'479.54
Liegenschaftenertrag		9'403'532.95	9'321'617.54
Liegenschaftenaufwand		-1'779'610.17	-1'495'214.80
Wertberichtigung Liegenschaften		4'983'533.90	2'219'076.80
Zinsen aus Darlehen und übrigen Forderungen		1'691'737.10	1'451'242.00
Zinsertrag aus Hypothekendarlehen		1'691'737.10	1'451'242.00
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		35'979'905.35	158'540'587.86
Nicht-technische Rückstellungen		128'893.10	-40'860.00
Sonstiger Ertrag		43'793.05	15'835.80
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand		-2'392'995.99	-1'769'802.05
Allgemeine Verwaltung		-2'190'460.89	-1'573'915.41
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-181'771.90	-174'210.74
Aufsichtsbehörden		-20'763.20	-21'675.90
Jahresergebnis		26'323'112.66	75'303'529.16

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt St.Gallen ist seit dem 1. Januar 2014 gemäss Reglement über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen vom 30. April 2013 (sRS 194.1) eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt. Die Anstalt bezweckt die Versicherung der Arbeitnehmenden der Stadt St.Gallen und der mittels eines Anschlussvertrages an die Pensionskasse angeschlossenen Arbeitgeber sowie der Mitglieder des Stadtrates der Stadt St.Gallen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod im Rahmen der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG). Seit dem 1. Januar 2020 hat sie die Form einer Sammeleinrichtung.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Sammeleinrichtung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen und untersteht der staatlichen Aufsicht und dem Sicherheitsfonds (Nummer SG71).

1.3 Angabe der Reglemente

- Reglement über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen (Pensionskassenreglement PKR) vom 30. April 2013 (Grundlerlass dieser Vorsorgeeinrichtung)
- Rahmenreglement gültig ab 1. Januar 2019 (neues Rahmenreglement gültig ab 1. Januar 2021)
- Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen gültig ab 1. Januar 2019

- Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Abraxas Informatik AG gültig ab 1. Januar 2020
- Organisationsreglement gültig ab 1. Januar 2020
- Anlagereglement gültig ab 1. Januar 2020
- Teilliquidationsreglement gültig ab 1. Januar 2020
- Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven gültig ab 1. Januar 2020
- Reglement zur Integrität und Loyalität gültig ab 1. Januar 2020
- Reglement über die Wahl der Verwaltungskommission gültig ab 1. Januar 2020
- Reglement über die Wahl der Vorsorgekommission gültig ab 1. Januar 2020
- Kostenreglement gültig ab 1. Januar 2019
- Leitlinien für die Kommunikation gültig ab 1. Januar 2020
- Anforderungsprofil Verwaltungskommission gültig ab 1. Januar 2020
- Anforderungsprofil Vorsorgekommission gültig ab 1. Januar 2020

Im Zusammenhang mit der Gründung der Sammeleinrichtung Pensionskasse Stadt St.Gallen per 1. Januar 2020 wurden die reglementarischen Grundlagen entsprechend angepasst.

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsleitung und Zeichnungsberechtigungen

Verwaltungskommission	Funktion	Amtsdauer	Vertretung	Zeichnungsberechtigung
Scheitlin, Thomas	Präsident	bis 30.06.2021	AG	Kz
Jakob, Jürg	Vizepräsident	bis 30.06.2021	AN	Kz
Eigenmann, Ralf, Dr.	Mitglied	bis 30.06.2021	AG	Kz
Härtsch, Peter	Mitglied	bis 30.06.2021	AN	Kz
Lichtin, Rolf	Mitglied	vom 01.06.2020 bis 30.06.2021	AG	Kz
Paganini, Nicolo	Mitglied	bis 31.05.2020	AG	Kz
Sutter, Martin	Mitglied	bis 30.06.2021	AN	Kz
Urech, Michael	Mitglied	bis 30.06.2021	AG	Kz
Wiedemann Zaugg, Claudia	Mitglied	bis 30.06.2021	AN	Kz

Kz = Kollektivunterschrift zu zweien

Geschäftsleitung	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Menet René	Geschäftsführer	Kz
Penc Ursula	Mitglied	Kz
Wahli Rita	Mitglied	Kz

Kz = Kollektivunterschrift zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Allvisa AG	Plüss Christoph, Dr.	Pensionsversicherungsexperte, Zürich
BDO AG	Poerio Franco, Dott.	Revisionsstelle, St.Gallen
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	Stumpf Stefan	Aufsichtsbehörde, St.Gallen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2020 Anzahl Aktive	31.12.2019 Anzahl Aktive
Abraxas Informatik AG	748	217
Abraxas Informatik AG	0	458
Alters- und Pflegeheim Lindenhof	109	109
Alters- und Pflegeheim Notkerianum	76	77
Beratungsstelle für Familien	5	5
Dreischübe	81	85
Evang.-ref. Kirchgemeinde St.Gallen C	22	22
Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen	242	254
Kaufmännischer Verein Ost	6	6
LAE Logistics Advisory Experts GmbH	3	1
Lungenliga St.Gallen	49	46
Olma Messen St.Gallen	71	75
Opferhilfe SG-AR-AI	11	10
OVWB	167	166
Pflegeheim Bruggen	100	96
Pflegeheim Heiligkreuz	119	122
Pflegeheim St.Otmar	95	100
pro audito st.gallen	2	2
Pro Senectute, Regionalstelle	31	32
Stadt St.Gallen	2'216	2'216
Stiftung Krematorium St.Gallen	5	5
Stiftung Suchthilfe St.Gallen	52	49
St.Gallen-Bodensee Tourismus	21	23
St.Galler Jugendheime	1	1
Wildparkgesellschaft Peter und Paul	3	3
Wohn- und Pflegeheim Wienerberg	49	47
	4'284	4'227

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2020	2019
Total aktive Versicherte am 01.01.	4'227	3'766
Eintritte	634	1'019
Austritte	-492	-487
Pensionierungen	-79	-63
Todesfälle	-4	-4
Invalidierung Aktive	-2	-4
Total aktive Versicherte am 31.12.	4'284	4'227

2.2 Anzahl Renten

	2020	2019
Altersrenten		
Total Renten am 01.01.*	1'467	1'379
Neurentner	80	138
Abgänge	-60	-50
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	1'487	1'467
Geschiedenenrenten		
Total Renten am 01.01.*	3	2
Neurentner	0	1
Abgänge	0	0
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	3	3
Ehegattenrenten		
Total Renten am 01.01.*	400	392
Neurentner	30	33
Abgänge	-30	-25
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	400	400
Invalidenrenten		
Total Renten am 01.01.*	118	107
Neurentner	12	22
Abgänge	-11	-11
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	119	118
Kinderrenten		
Total Renten am 01.01.*	49	50
Neurentner	2	16
Abgänge	-6	-17
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	45	49
Total Renten		
Total Renten am 01.01.*	2'037	1'930
Neurenten	124	210
Abgänge	-107	-103
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	2'054	2'037

* Inkl. Neurenten per 01.01.

Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Sammeleinrichtung sind im Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen (VP-SG) gültig ab 1. Januar 2019 und im Vorsorgeplan Abraxas Informatik AG (VP-AB) gültig ab 1. Januar 2020 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist eine Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Ordentliches Rücktrittsalter	
Für Männer und Frauen	Alter 65
Lohndefinition	
Jahreslohn	Als Jahreslohn gilt grundsätzlich der Lohn gemäss Arbeitsvertrag ohne Sozialzulagen und Nebenbezüge.
Versicherter Lohn	Entspricht dem Jahreslohn abzüglich Koordinationsabzug.
Koordinationsabzug	Entspricht einem Drittel des Jahreslohns, jedoch höchstens der mit dem Beschäftigungsgrad multiplizierten max. AHV-Altersrente (ab 1. Januar 2020 max. AHV-Altersrente CHF 28'440.00).
Altersleistungen	
Sparprozess	Ab dem 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres wird für jede aktive versicherte Person ein individuelles Sparguthaben (Altersguthaben) geöfnet.
Altersrente	Die Altersrente entspricht dem per Pensionierung vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit dem für das entsprechende Rücktrittsalter geltenden Umwandlungssatz.
Umwandlungssatz	Im ordentlichen Rücktrittsalter (Alter 65) beträgt der Umwandlungssatz 5.20 %.
Leistungsziel	Der Vorsorgeplan ist darauf ausgerichtet, dass modellmässig im ordentlichen Rücktrittsalter eine Altersrente in der Höhe von 60% des versicherten Lohns erreicht wird.
Kapitalauszahlung	Der Versicherte kann bei der Pensionierung bis max. 50 % (Abraxas Informatik AG 100 %) seines Sparguthabens statt in Rente in Kapitalform beziehen.
AHV-Ersatzrente	Bei einer vorzeitigen Pensionierung kann der Versicherte eine AHV-Ersatzrente beziehen, die ihm maximal bis zum ordentlichen Pensionierungsalter bzw. bis zum Bezug einer AHV-Rente ausbezahlt wird. Die AHV-Ersatzrente kann frei gewählt werden, darf aber die maximale einfache Altersrente nicht übersteigen.
Vorzeitige Pensionierung	Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem Ersten des Monats nach dem 60. Geburtstag (Abraxas Informatik AG 58. Geburtstag) möglich.
Vorzeitige Teilpensionierung	Reduziert der Versicherte, im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber, nach dem 60. Geburtstag (Abraxas Informatik AG 58. Geburtstag) sein bisheriges Arbeitspensum um mindestens 30 % und maximal 70 %, kann er eine vorzeitige Teilpensionierung verlangen.
Invalidenleistungen	
Invalidenrente	Die jährliche Invalidenrente entspricht bei voller Invalidität 55 % des versicherten Lohns, sie wird temporär bis zum ordentlichen Rücktrittsalter ausbezahlt. Erreicht ein Bezüger oder eine Bezügerin einer Invalidenrente das ordentliche Rücktrittsalter, werden die Altersleistungen fällig.
Sparbeitragsbefreiung	Weiteröfnung des Altersguthabens bis maximal zum ordentlichen Rücktrittsalter.
Invaliden-, Kinderrente	11 % des versicherten Lohns.
Todesfalleleistungen	
Ehegatten-/Partnerrente	36.67 % des versicherten Lohns bzw. 60 % der bezogenen Invaliden- oder Altersrente.
Waisenrente	11 % des versicherten Lohns bzw. 20 % der bezogenen Invaliden- oder Altersrente.
Todesfallkapital	Tod vor Pensionierung: Sparguthaben, welches nicht zur Finanzierung von Hinterlassenenleistungen benötigt wird, plus persönliche Einkäufe innerhalb des bestehenden Vorsorgeverhältnisses. Tod nach Pensionierung: 150 % der jährlichen Altersrente, vermindert um die bereits bezogenen Leistungen und den Barwert allfälliger Hinterlassenenleistungen (inkl. Abfindungen).
Zusatz	
Frühpensionierungskonto	Der Versicherte hat die Möglichkeit, durch freiwillige Einkäufe das Sparguthaben für eine vorzeitige Pensionierung bzw. einen Bezug einer AHV-Ersatzrente ganz oder teilweise zu öfnen.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sammeleinrichtung wird im System der Duoprimatskasse geführt, d.h., die Altersleistungen werden durch Spargutschriften respektive Sparprämien gebildet (Beitragsprimat). Die Risikoleistungen (Tod, Invalidität) werden in Prozent des versicherten Lohns berechnet (Leistungsprimat).

Finanzierungsmethode Vorsorgewerk Stadt St.Gallen

Finanzierung Beiträge in % des versicherten Lohns (gültig ab 1. Januar 2019, Standardplan)

	Arbeitnehmer %	Arbeitgeber %	Total %
Risikobeitrag	1.40	1.40	2.80
Verwaltungskostenbeitrag	0.25	0.25	0.50
Sparbeitrag			
Alter 25	7.30	7.80	15.10
26–54	pro Jahr ansteigend um	+ 0.10	+ 0.25
ab 55	10.30	15.30	25.60

Finanzierungsmethode Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG

Finanzierung Beiträge in % des versicherten Lohns (gültig ab 1. Januar 2020, Standardplan)

	Arbeitnehmer %	Arbeitgeber %	Total %
Risikobeitrag	1.16	1.44	2.60
Verwaltungskostenbeitrag	0.00	0.31	0.31
Sparbeitrag			
Alter 25	7.30	7.80	15.10
26–54	pro Jahr ansteigend um	+ 0.10	+ 0.25
ab 55	10.30	15.30	25.60

Die Versicherten der beiden Vorsorgewerke können auch einen Medium-Plan oder einen Maxi-Plan wählen mit höheren Beiträgen gemäss Reglement.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View) der Sammeleinrichtung.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art.47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen, Wertschriften

Die Bewertungen der flüssigen Mittel, Geldmarktanlagen und Wertschriften (inkl. Derivaten und Rohstoffen) erfolgen zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoergebnis aus Vermögensanlage ausgewiesen.

Forderungen und Darlehen

Die Bilanzierung der Forderungen und Darlehen erfolgt zu Nominalwerten.

Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwände in Fremdwährung werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Passiven werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam gebucht.

Hypotheken

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Rückstellungen. Sowohl im Berichtsjahr wie auch in den Vorjahren mussten keine Rückstellungen gebildet werden.

Immobilien

Bei den Immobilien wird zwischen direkten und indirekten Immobilienanlagen einerseits sowie angefangenen Investitionen andererseits unterschieden. Die einzelnen Kategorien werden wie folgt bewertet:

- Direkte Immobilien werden zum Marktwert bilanziert. Dieser wird nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt. Dabei wird der Marktwert einer Liegenschaft durch die Summe der in Zukunft erwarteten, auf den Bewertungsstichtag diskontierten Nettoerträgen, bestimmt. Die Diskontierung wird individuell, marktgerecht und risikoadjustiert vorgenommen. Die Immobilien werden durch die KPMG AG Real Estate, St.Gallen bewertet.
- Angefangene Investitionen beinhalten Neubauten und Grosssanierungen bis zur abgeschlossenen Bauabrechnung. Diese werden mit den effektiv aufgelaufenen Kosten bilanziert.
- Indirekte Immobilienanlagen werden zum Marktwert bilanziert.

Alternative Anlagen

Bei täglichen Marktwerten zu Marktwerten, ansonsten zum letztbekanntesten, nach anerkannten Branchengrundsätzen ermittelten Net Asset Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse.

5

Versicherungstechnische Risiken/
Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Sammeleinrichtung die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst. Seit der Ausgliederung per 1. Januar 2014 wird die Sammeleinrichtung im System der Vollkapitalisierung geführt.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2020 CHF	2019 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	779'241'695.00	646'672'190.00
Einlage Spargutschriften infolge Senkung Umwandlungssatz	0.00	0.00
Nachbuchungen Vorjahr	0.00	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	24'778'744.60	21'672'763.65
Sparbeiträge Arbeitgeber	32'478'941.35	28'589'215.45
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	0.00	0.00
Einlagen, Rückzahlungen Vorbezüge	55'543'522.60	138'708'263.55
Verzinsung Sparkapital	7'545'129.45	13'091'573.35
Veränderung Besitzstände/erworbene Anteile	372'349.00	440'363.10
Auflösung infolge Austritte, Pensionierungen, Todesfälle	-87'650'513.55	-64'860'992.55
Bezüge	-3'336'179.75	-5'015'135.40
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	-56'250.00	-56'546.15
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.	808'917'438.70	779'241'695.00

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die gesamten reglementarischen Altersguthaben mit einem Zinssatz von 1.00% (Vorjahr: 2.00%) verzinst.
Die unterjährigen Austritte wurden mit 0.50% verzinst.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	359'737'836	345'130'342
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2020 CHF	2019 CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	797'066'699	680'594'260
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0	74'882'195
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-646'573	41'590'244
Total Vorsorgekapital Rentner	796'420'126	797'066'699

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Zusammensetzung und Entwicklung der technischen Rückstellungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	20'222'936.00	15'584'834.00
Versicherungsrisiken Aktive (Risikofonds)	17'306'253.60	9'249'000.00
Pensionierungsverluste	20'095'264.00	27'252'895.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentner	19'910'503.00	15'941'334.00
Pendente und latente Leistungsfälle	0.00	5'861'201.00
Noch nicht erworbene Besitzstände	913'045.00	1'285'394.00
Total technische Rückstellungen	78'448'001.60	75'174'658.00

5.5.2 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt nach dem per 1. Januar 2020 geltenden Rückstellungsreglement.

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive

Die von der Sammeleinrichtung für die Berechnung verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen werden als sogenannte Periodentafel ungefähr alle fünf Jahre den neuen statistischen Gegebenheiten angepasst. Zur Vorfinanzierung eines solchen Grundlagenwechsels werden Rückstellungen aufgebaut, um die durch die Zunahme der Lebenserwartung zu erwartende Erhöhung der Deckungskapitalien ausgleichen zu können.

Versicherungsrisiken Aktive (Risikofonds)

Die jährlich eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge decken, sofern sie der versicherungstechnisch notwendigen Risikoprämie entsprechen, die im langfristigen Durchschnitt zu erwartenden Schäden aus den Risiken Tod und Invalidität; kurzfristig auftretende Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden, weshalb zur Deckung dieser Risiken eine zusätzliche Rückstellung benötigt wird.

Pensionierungsverluste

Sofern die von der Sammeleinrichtung zur Berechnung der Altersrenten verwendeten reglementarischen Umwandlungssätze versicherungstechnisch nicht korrekt sind, d. h. bei Pensionierungen mit Rentenbezug systematisch Verluste entstehen, wird eine Rückstellung zur Vorfinanzierung von zukünftigen Pensionierungsverlusten geüfnet.

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentner

Wie bei aktiv Versicherten wird auch bei den Rentenbezüglern eine Rückstellung aufgebaut, um die durch die Zunahme der Lebenserwartung zu erwartende Erhöhung der Deckungskapitalien ausgleichen zu können.

Pendente und latente Leistungsfälle

Diese Rückstellung wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Diese Rückstellung ist neu im Risikofonds enthalten.

Noch nicht erworbene Besitzstände

Im Zuge der Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat haben zwei angeschlossene Arbeitgeber Besitzstandsleistungen in Form von Arbeitgeber-einmalen beschlossen. Die benötigten Einmalen wurden per 1. Januar 2014 der Sammeleinrichtung überwiesen. Die Versicherten erwerben pro Jahr seit 1. Januar 2014 1/10 dieser Besitzstandsleistungen. Treten sie vor Ablauf von zehn Jahren aus der Sammeleinrichtung aus, wird der nicht erworbene Anteil dem angeschlossenen Arbeitgeber als Arbeitgeberbeitragsreserve gutgeschrieben.

5.6 Kapital Zusatzgutschriften

Die Versicherungskasse wurde per 1. Januar 2014 aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und in die neue selbstständige Pensionskasse Stadt St.Gallen überführt. Aktive Versicherte, die am 31. Dezember 2013 in der Versicherungskasse der Stadt versichert waren, das 63. Altersjahr noch nicht vollendet hatten und mindestens acht Dienstjahre beim jetzigen Arbeitgeber aufwiesen sowie das 50. Altersjahr vollendet hatten, erhielten beim Übertritt vom Leistungs- zum Beitragsprimat, d.h. per 1. Januar 2014, nach Massgabe der Bestimmungen gemäss Anhang II Ziff. 3 des PKR einen Anspruch auf eine Zusatzgutschrift im Alter 63. Diese Besitzstandslösung betrifft den Arbeitgeber Stadt und teilweise die angeschlossenen Arbeitgeber. Bis 2014 wurden diese Beiträge zum Zeitpunkt der effektiven Pensionierung von der Pensionskasse eingefordert. Ab 2015 werden gemäss Vollzugsvereinbarung vom 21. September 2015 die Beiträge anspruchsberechtigter Personen bei Pensionierung vor Alter 63 bzw. spätestens mit dem Erreichen des 63. Altersjahrs von der Sammeleinrichtung in Rechnung gestellt. Dies unabhängig davon, ob sie bereits pensioniert werden oder nicht.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Pensionsversicherungsexperte hat die versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2019 erstellt und hält fest, dass mit einem Deckungsgrad von 105.7 % im Sinne von Art. 44 BVV 2 (Deckungsgrad per Ende 2018: 101.4 %) die durch die Sammeleinrichtung eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen gedeckt sind.

Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 34.5 % ihres Zielwertes geäuft. Die Sammeleinrichtung verfügt damit weiterhin über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

Die Sanierungsfähigkeit der Sammeleinrichtung kann als durchschnittlich bezeichnet werden. Das demografische Verhältnis hat sich in den letzten Jahren leicht verbessert, der Anteil Rentnervorsorgekapital an den Gesamtverpflichtungen beträgt überdurchschnittliche

48.5 %. Wie bereits im Vorjahr ist der periodische Cashflow aus Beiträgen und Rentenleistungen im Berichtsjahr positiv. Die Sanierungsfähigkeit der Sammeleinrichtung muss als mittelmässig eingestuft werden. Um eine Unterdeckung von 5 % (Deckungsgrad 95 %) innerhalb einer angemessenen Frist von fünf Jahren beheben zu können, muss pro Jahr ein Deckungsgradanstieg von 1.0 % erzielt werden. Dies kann durch eine Nullverzinsung (Minderverzinsung von 1.0 %) und einen Sanierungsbeitrag von 3.6 % p. a. erreicht werden.

Seit dem letzten versicherungstechnischen Gutachten wurden im Vorsorgereglement der Sammeleinrichtung im Leistungs- und Finanzierungsbereich keine Anpassungen vorgenommen. Im Rückstellungsreglement wurde der technische Zinssatz zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen von 2.0 % auf 1.0 % reduziert. Die Leistungen sind durch die laufenden Beiträge und technischen Rückstellungen sichergestellt.

Die Sammeleinrichtung bewertet ihre Vorsorgeverpflichtungen vorsichtig. Die daraus resultierende Sollrendite (auch bei einer Verzinsung der Altersguthaben mit dem technischen Zinssatz 1.0 %) ist durch die erwartete Vermögenrendite gedeckt. Somit steigt der Deckungsgrad im Erwartungswert in den nächsten Jahren an von aktuell 105.7 % auf rund 113.2 % per Ende 2029.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die reglementarischen Grundlagen sowie die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2015/Periodentafel für das Jahr 2015 (Vorjahr: BVG 2015/PT 2015). Im Hinblick auf die erwartete Abnahme der Sterblichkeit wird das Vorsorgekapital Rentner um 0.5 Prozentpunkte für jedes nach Herausgabe der technischen Grundlagen abgeschlossene Jahr verstärkt.

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden bei der Sammeleinrichtung mit einem technischen Zinssatz von 1.00 % (Vorjahr: 1.00 %) durchgeführt. Es ergaben sich somit keine Änderungen bei den technischen Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr.

5.9 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Die Stadt St.Gallen hat ihre bisherige Versicherungskasse gemäss bundesrechtlichen Vorschriften per 1. Januar 2014 in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt «Pensionskasse Stadt St.Gallen» ausgegliedert. Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke hat die Stadt eine Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht im Sinne von Art.44 BVV 2 im Betrag von CHF 143'417'897.80 geleistet. Die Stadt verzichtet gegenüber der Pensionskasse auf eine Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht, bis der Deckungsgrad ohne diese ununterbrochen während drei aufeinanderfolgenden Jahren mindestens 100 % beträgt, wie dies in Art.23 Abs.3 des Reglements über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen vom 30.April 2013 festgelegt ist

(Pensionskassenreglement; sRS 194.1). Der Verwendungsverzicht der Arbeitgeberbeitragsreserve kann – unter Beachtung von Ziffer 3 vorstehend – nur aufgehoben werden, wenn sich aus einem von der Revisionsstelle geprüften Jahres- oder Zwischenabschluss ergibt, dass trotz Aufhebung der Vereinbarung keine Meldung an die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht nach Art.44 Abs.2 BVV 2 ausgelöst wird. Durch die Gründung der Sammeleinrichtung bzw. den Übertritt des angeschlossenen Arbeitgebers Abraxas Informatik AG (vormals VRSG) in ein eigenes Vorsorgewerk mussten Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht im Umfang von CHF 10'550'253.00 übertragen werden. Somit beträgt die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht zugunsten des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen noch CHF 132'867'644.80.

5.10 Deckungsgrad nach Art.44 BVV 2

	2020 CHF	2019 CHF
Total Aktiven	1'814'685'018	1'761'580'052
– Verbindlichkeiten	–9'261'438	–6'496'687
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–2'432'612	–1'539'852
– Nicht-technische Rückstellungen	–561'171	–690'064
– Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	–56'250	–84'784
Verfügbares Vorsorgevermögen	1'802'373'547	1'752'768'666
Vorsorgekapital aktive Versicherte	808'917'439	779'241'695
Vorsorgekapital Rentner	796'420'126	797'066'699
Technische Rückstellungen	78'448'002	75'174'658
Kapital Zusatzgutschriften	7'911'533	6'382'026
Notwendiges Vorsorgekapital	1'691'697'100	1'657'865'078
Überdeckung / Unterdeckung	110'676'447	94'903'588
Deckungsgrad nach Art.44 BVV 2 in %	106.54	105.72

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Stadt St.Gallen

	2020 CHF
Total Aktiven	1'488'380'907
– Verbindlichkeiten	–5'466'394
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–371'804
– Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	0
Verfügbares Vorsorgevermögen	1'482'542'709
Vorsorgekapital aktive Versicherte	616'948'930
Vorsorgekapital Rentner	702'632'790
Technische Rückstellungen	48'811'507
Kapital Zusatzgutschriften	7'339'905
Notwendiges Vorsorgekapital	1'375'733'132
Überdeckung / Unterdeckung	106'809'577
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in %	107.76

5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG

	2020 CHF
Total Aktiven	305'083'830
– Verbindlichkeiten	–2'245'305
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–257'691
– Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	–56'250
Verfügbares Vorsorgevermögen	302'524'584
Vorsorgekapital aktive Versicherte	191'968'509
Vorsorgekapital Rentner	93'787'336
Technische Rückstellungen	12'330'241
Kapital Zusatzgutschriften	571'628
Notwendiges Vorsorgekapital	298'657'714
Überdeckung / Unterdeckung	3'866'870
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in %	101.29

5.13 Weitere Informationen

Die gesprochenen Teuerungszulagen von CHF 3.6 Mio. (CHF 3.9 Mio.) der Versicherungskasse der Stadt St.Gallen auf den Rentenleistungen werden vollumfänglich durch die Arbeitgeber, Stadt sowie angeschlossene Institutionen inkl. Abraxas Informatik AG, getragen.

Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission wird im Geschäftsjahr 2020 keine Teuerung ausgerichtet.

Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag an die Verwaltungskosten beträgt insgesamt CHF 1.149 Mio. pro Jahr.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Anlageausschuss	Funktion	Amts-dauer	Vertretung	Zeichnungsberechtigung
Lichtin Rolf	Mitglied	vom 01.06.2020 bis 30.06.2021	AG	Kz
Sutter Martin	Präsident	bis 30.06.2021	AN	Kz
Paganini Nicolo	Vizepräsident	bis 31.05.2020	AG	Kz
Härtsch Peter	Mitglied	bis 30.06.2021	AN	Kz
Scheitlin Thomas	Vizepräsident ab 01.06.2020	bis 30.06.2021	AG	Kz

Berater		
Invalue AG	Leuch Jeannette	Investmentcontroller, St.Gallen
Finreon AG	Seiz Ralf, Dr.	Beirat, St.Gallen
KPMG AG Real Estate	Specker Oliver	Immobilienexperte, St.Gallen
UBS AG	Loher Marco	Global Custodian Depotstelle, St.Gallen
Ethos SA	Spalding Michael	Stimmrechtsausübung, Zürich

Wichtigste Geschäftspartner	Art der Zulassung
Credit Suisse AG, Zürich	FINMA-unterstellt
Finreon AG, St.Gallen	FINMA-unterstellt
Fisch Asset Management AG, Zürich	FINMA-unterstellt
St.Galler Kantonalbank, St.Gallen	FINMA-unterstellt
UBS AG, Zürich	FINMA-unterstellt

6.1.1 Integrität und Loyalität

Die Integritäts- und Loyalitätserklärungen werden jeweils jährlich eingeholt.

6.1.2 Retrozessionen

Die Geschäftspartner wurden schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass Retrozessionen vollständig an die Sammeleinrichtung im Sinne von Art.400 OR zurückzuerstatten sind. Alle haben schriftlich bestätigt, dass keine Retrozessionen angefallen sind.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterung mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gestützt auf Art.50 Abs.4 BVV 2 wurde der Anlage-rahmen im Anlagereglement Art.16 ff. entsprechend erweitert. Im Geschäftsjahr 2020 wurden diese Möglichkeiten nicht in Anspruch genommen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss Art. 10 des Reglements zur Bildung von Rückstellungen und Reserven wird im Fall der Sammeleinrichtung die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve vom unabhängigen externen Anlageexperten jeweils im Rahmen des jährlichen Controlling-Reports per 31.12. nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, die mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr ermöglicht. Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozent der Verpflichtungen ausgedrückt und bei Bedarf (i. d. R. jährlich) berechnet. Die Wertschwankungsreserven werden auf der Ebene der einzelnen Vorsorgewerke gebildet.

Sollgrösse der Wertschwankungsreserve	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
16.6 % der Verpflichtungen	280'821'719	275'205'603
IST per 31.12.	0	0
Reservedefizit	280'821'719	275'205'603

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagesegmente (mit Aufteilung Kollektivanlagen)	31.12.2020 Mio. CHF	%	31.12.2019 Mio. CHF	%	Limite BVV 2 %	Langfristige Zielsetzung %	Taktische Bandbreiten %
Kurzfristige und liquide Mittel	105.2	5.8	105.7	6.0	100^a	10.0	2.0–25.0
Darlehen gegenüber Stadt St.Gallen	0.0	0.0	0.0	0.0	5^b	0.0	0.0–5.0
Hypotheken	164.9	9.1	151.3	8.6	50	5.0	0.0–15.0
Obligationen Schweiz (CHF)	135.7	7.5	142.1	8.1	100^a	10.0	5.0–18.0
Obligationen Ausland	151.5	8.3	160.6	9.1	100^a	8.0	0.0–12.0
Obligationen Investment Grade Ausland	16.0	0.9	23.1	1.3		0.0	0.0–5.0
Obligationen EM	16.2	0.9	34.9	2.0		0.0	0.0–5.0
Obligationen High Yield	12.2	0.7	0.0	0.0		4.0	0.0–6.0
Wandelanleihen	107.1	5.9	102.6	5.8		4.0	0.0–10.0
Nominalwertanlagen	557.3	30.7	559.7	31.8		33.0	
Aktien Schweiz	303.1	16.7	303.3	17.2		15.0	7.0–19.0
Aktien Ausland	380.1	20.9	363.5	20.6	50^c	18.0	10.0–22.0
Immobilien	464.3	25.6	414.2	23.5	30^d	26.0	14.0–28.0
Immobilien Schweiz	359.1	19.8	317.0	18.0		26.0	14.0–28.0
Immobilien Ausland	105.2	5.8	97.2	5.5		0.0	0.0–8.0
Alternative Anlagen	109.9	6.1	120.9	6.9	15	8.0	5.0–15.0
Taktische Umsetzung	40.3	2.2	61.0	3.5		4.0	
Hedge Funds hedged CHF	43.0	2.4	34.2	1.9		0.0	
Insurance-Linked Securities	0.0	0.0	0.0	0.0		2.0	
Private Equity	26.6	1.5	25.7	1.5		2.0	
Rohstoffe	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	
Sachwertanlagen	1'257.4	69.3	1'201.9	68.2		67.0	
Total Bilanzsumme	1'814.7	100.0	1'761.6	100.0		100.0	

^a Maximal 10% pro Schuldner.

^b Die Limite von 5% betrifft ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber.

^c Die Limite von 50% gilt zusammen für Aktien Schweiz und Ausland, max. 5% pro Beteiligung.

^d Die Limite von 30% gilt zusammen für Immobilien Schweiz und Ausland, davon max. 10% Immobilien Ausland, max. 5% pro Immobilie.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Wertpapiertyp	Bezeichnung	Positive WBW	Negative WBW	Konsolidierter Marktwert	Kontraktvolumen
Devisentermingeschäft	2021-01-13 2020-10-09 USD/CHF	2'520'660.00		2'520'660.00	83'881'202.00
Devisentermingeschäft	2021-02-16 2020-11-11 USD/CHF	2'166'905.00		2'166'905.00	58'241'843.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-09 USD/CHF	83'671.00		83'671.00	24'361'733.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-15 CHF/GBP	7'999.00		7'999.00	458'381.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-15 CHF/EUR	7'309.00		7'309.00	1'743'671.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-15 CHF/AUD	439.00		439.00	21'112.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-15 CHF/CAD		-241.00	-241.00	86'558.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-15 JPY/CHF		-405.00	-405.00	179'645.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-09 CAD/CHF		-926.00	-926.00	6'310'430.00
Devisentermingeschäft	2021-01-13 2020-12-15 CHF/USD		-31'716.00	-31'716.00	16'119'752.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-09 JPY/CHF		-80'726.00	-80'726.00	17'780'117.00
Devisentermingeschäft	2021-02-16 2020-11-11 EUR/CHF		-117'819.00	-117'819.00	47'414'555.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-09 AUD/CHF		-133'458.00	-133'458.00	4'801'771.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-09 GBP/CHF		-147'700.00	-147'700.00	10'647'244.00
Devisentermingeschäft	2021-01-13 2020-10-09 EUR/CHF		-215'709.00	-215'709.00	47'147'065.00
Devisentermingeschäft	2021-03-12 2020-12-09 EUR/CHF		-349'433.00	-349'433.00	66'832'428.00
Gesamttotal		4'786'983.00	-1'078'133.00	3'708'850.00	386'027'507.00

6.6 Offene Kapitalzusagen

Name	ISIN	Betrag	Währung
Digital Transformation Fund	Keine	10'000'000.00	CHF
CSA Energie-Infrastruktur Schweiz	CH0226566880	7'520'000.00	CHF
EIP Energy Infrastructure Europe SICAV	Keine	5'300'000.00	EUR
Hermes European Direct Lending	Keine	2'725'688.00	EUR

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Performance des Gesamtvermögens

Der gesamte Anlageerfolg des Jahres 2020 beläuft sich – nach Abzug sämtlicher Anlagekosten – auf rund CHF 36.0 Mio. (CHF 158.5 Mio.). Die Anlagerendite beträgt für das Jahr 2020 2.32 % (10.99 %).

6.8.2 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Nettoergebnisses

Anlagekategorien	Portfolio 2020 %	Benchmark 2020 %
Kurzfristige und liquide Mittel	0.06	-0.77
Obligationen Schweiz	1.23	0.90
Obligationen Ausland inkl. Wandelanleihen	1.17	8.78
Hypotheken	1.08	-0.21
Aktien Schweiz	0.72	3.82
Aktien Ausland	-1.44	6.24
Immobilien	6.29	6.89
Alternative Anlagen	-5.70	0.07
Währungsabsicherung	0.88	0.88
Total gewichtete Rendite	2.32	5.39

6.9 Erläuterung zu den Verwaltungskosten

6.9.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)

	2020	2019
Vermögensverwaltungskosten direkt	4'405'168.71	4'413'413.85
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	4'088'390.82	4'034'043.13
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	8'493'559.53	8'447'456.98
Vermögensanlagen (abzgl. aktiver Rechnungsabgrenzungen)	1'814'589'844.40	1'754'287'612.11
davon intransparente Vermögensanlagen	141'822.72	8'325'512.35
davon transparente Vermögensanlagen	1'814'448'021.68	1'745'962'099.76

6.9.2 Total Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen

	2020	2019
Total Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.47	0.48

6.9.3 Kostentransparenzquote

	2020	2019
Kostentransparenzquote	99.99 %	99.53 %

6.9.4 Liste der intransparenten Anlagen

ISIN-Nr.	Anbieter	Produkt	Kategorie	Anzahl	Marktwert	in %
QT0031959502	CS	Infrastructure	Altern. Anl.	9.6460	141'823	0.008
Total					141'823	0.008

Gemäss Oberaufsichtskommission (OAK) gelten Anlagen, die nicht über ein revidiertes TER (Total Expense Ratio) verfügen, als intransparente Anlagen.

6.9.5 Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Die Aktionärsstimmrechte werden gemäss den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte der Ethos AG wahrgenommen. Der Rechenschaftsbericht wird einmal jährlich im Internet publiziert.

7

Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Immobilien (Direktanlagen)

Die Position «Immobilien» (Direktanlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Ort	Adresse	Marktwert 31.12.2020 CHF	Marktwert 31.12.2019 CHF
St.Gallen	Gerbestrasse 14/16, Andreasstrasse 11/14	19'235'000.00	18'582'000.00
St.Gallen	Klusstrasse 19	4'325'000.00	4'207'000.00
St.Gallen	St.Georgenstrasse 174–178	4'923'000.00	4'888'000.00
St.Gallen	St.Georgenstrasse 180, 184, 186	4'872'000.00	4'812'000.00
St.Gallen	Wildeggstrasse 13/15	3'681'000.00	3'537'000.00
St.Gallen	Hebelstrasse 6	2'799'000.00	2'662'000.00
St.Gallen	Guggeienhof 1/1a	6'726'000.00	4'003'106.35
St.Gallen	Tannenstrasse 17	3'094'000.00	3'044'000.00
St.Gallen	Gerhardtstrasse 4–6a	11'641'000.00	7'358'841.00
St.Gallen	Sonnmattstrasse 29, 33, 35, 37, 39	21'738'000.00	21'493'000.00
St.Gallen	Auf dem Damm 8	3'278'000.00	2'088'190.00
St.Gallen	Im Grund 16a	1'808'000.00	1'804'000.00
St.Gallen	Tablatstrasse 10–10d	29'097'000.00	28'347'000.00
St.Gallen	Tablatstrasse 30–30b	18'341'000.00	17'848'000.00
St.Gallen	Boppartshofstrasse 2, 4, 6	10'385'000.00	10'491'000.00
St.Gallen	Harzbüchelstrasse 8	6'896'000.00	6'782'000.00
St.Gallen	Gallusstrasse 41	2'470'000.00	2'545'000.00
St.Gallen	Salistrasse 7 / Turnerstrasse 28/30	28'294'000.00	27'355'000.00
St.Gallen	Kauffmannstrasse 6–12	21'685'000.00	20'898'000.00
St.Gallen	Burenbüchelstrasse 16	10'786'000.00	0.00
Gossau	Lerchenstrasse 26/28	4'342'000.00	4'326'000.00
Gossau	Hofmattstrasse 15/15a	6'568'000.00	6'570'000.00
Steinach	Mühlegutstrasse 15	5'039'000.00	5'010'000.00
Arbon	Aachweg 7/9	2'570'000.00	2'488'000.00
Arbon	Stacherholzstrasse 6	1'147'000.00	1'124'000.00
	Angefangene Investitionen	45'991'852.40	29'855'097.40
	Guggeienhof 1/1a	-2'483'697.00	0.00
	Gerhardtstrasse 4–6a	-5'588'127.80	0.00
	Total 25 Liegenschaften	273'660'027.60	242'118'234.75
	Total Immobilien (Direktanlagen)	273'660'027.60	242'118'234.75

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Position «Aktive Rechnungsabgrenzungen» setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Transitorische Aktiven Liegenschaften	6'349.95	122'580.79
Transitorische Aktiven Wertschriften	9'609.13	38'971.55
Restzahlung Übernahme Versicherte Abraxas	0.00	7'130'888.00
Diverse Abgrenzungen	79'214.10	0.00
	95'173.18	7'292'440.34

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Jahresrechnung 2019 mit Verfügung vom 10. September 2020 zur Kenntnis genommen und keine Auflagen erteilt. Sie hält die Verwaltungskommission an, sich mit den Empfehlungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten zu befassen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Verpfändung von Aktiven

Einzelne Depots sind im Umfang des Margenerfordernisses für Devisentermingeschäfte verpfändet.

9.2 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine.

9.3 Teilliquidation

Im Zusammenhang mit der Gründung der Sammeleinrichtung per 1. Januar 2020 wurde der Anschluss Abraxas AG in ein eigenes Vorsorgewerk überführt. Dieser Vorgang löste eine Teilliquidation aus. Die Teilliquidation wurde in Begleitung mit dem Experten im Verlauf des Jahres 2020 vollzogen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse Stadt St. Gallen, St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt St. Gallen, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 12. Mai 2021

BDO AG

Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte

Franco Poerio

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Pensionskasse Stadt St. Gallen

Rathaus | 9001 St. Gallen | Tel. 071 224 64 25
vorsorge@pk.stadt.sg.ch | www.pk.stadt.sg.ch



Pensionskasse
Stadt St. Gallen